Nordland Tours GmbH - West Kanada Reisen
Winklerstr. 19
09113 Chemnitz Germany

Telefon 0 82 52 - 91 69 038
Telefax 0 82 52 - 91 69 039
E-Mail info@nordlandtours.com

Alaska & Yukon Highlights

15 Tage ab Anchorage / bis Whitehorse

Reiseziele: Alaska Yukon
Reisearten: Zeltrundreise Wanderreise

Alaska & Yukon Reise mit Zeltübernachtungen. Diese außergewöhnliche zweiwöchige Campingreise führt durch die weiten und abwechslungsreichen Landschaften von Alaska und Yukon – von der Pazifikküste bis zur arktischen Tundra.

Sie fahren auf abgelegenen Straßen durch imposante Landschaften und genießen die Weite und die Ruhe der Natur. Sie pflegen die Geselligkeit am Lagerfeuer und bereiten leckere, selbstgekochte Mahlzeiten inmitten atemberaubender Natur.

Sie entdecken Goldrauschstädte, in denen der Pioniergeist noch immer lebt. Tauchen Sie ein in die Magie und das Geheimnis des Landes unter der Mitternachtssonne und erkunden Sie die Höhepunkte von Yukon und Alaska.

Reisehighlights

- Fischerort Seward in Alaska
- Möglichkeit Ausflugsfahrt Kenai Fjords Nationalpark
- Denali Nationalpark in Alaska
- Dawson City
- Dempster Highway
- Wanderungen im Kluane Nationalpark
- Goldgräberstadt Skagway in Alaska

Leistungen (im Preis inbegriffen)

- Flughafentransfers in Anchorage und Whitehorse
- 2 Hotel-Übernachtungen im DZ (1 Nacht in Anchorage und 1 Nacht in Whitehorse)
- 2 Personen-Zelte
- Alle notwendigen Transporte (klimatisierter Maxivan)
- Fährfahrt Haines-Skagway
- Geführte Wanderungen
- Führung in Dawson City
- Campingausrüstung
- Camping-Gebühren
- Gebühren für National Parks
- Eintrittsgeld Casino „Diamond Tooth Gerties“
- Eintrittsgeld Goldgräbermuseum Dawson City
- Individuelle Führung und Interpretation während der gesamten Reise (deutsch- und englischsprachig)

Zusatzkosten

- An- und Abreise
- Trinkgelder
- Persönliche Extras
- Mahlzeiten in den Hotels
- US-Visa USD 6,- / Person
- Campverpflegung ca. CAD 75,- pro Person / Woche

Optionales

- Angellizenz
- Gletscher Rundflug Kluane Nationalpark ab ca. CAD 300,-
- White Pass Rail Road Skagway ca. USD 97,-
- Kenai Fjords Tour ca. USD 189,-

Hinweise

- Schlafsack und Liegeunterlage bitte mitbringen

Anforderungen

- Mindestalter: 12 Jahre
- Geeignet für Wander-Anfänger
- Allgemeine Hinweise zu Aktivtouren im Expeditionsstil
- Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

Teilnehmeranzahl

Minimal 6, Maximal 12
Mindestteilnehmerzahl und Durchführung

Hinweise

Die Reise wird auch in umgedrehter Richtung mit Tourbeginn in Whitehorse und Ende in Anchorage angeboten.

Preise

Alaska & Yukon Highlights	Jahr 2024 pro Person
im Doppelzimmer / Doppelzelt	2.679 €
Kind 12-17 Jahre	1.749 €
EZ-Zuschlag einschl. Einzelzelt	349 €

Alaska & Yukon Highlights	Jahr 2025 pro Person
im Doppelzimmer / Doppelzelt	auf Anfrage
Kind 12-17 Jahre	auf Anfrage
EZ-Zuschlag einschl. Einzelzelt	auf Anfrage

Reisetermine

2024		
16.06.2024 (Sonntag)	-	30.06.2024 (Sonntag)
14.07.2024 (Sonntag)	-	28.07.2024 (Sonntag)
11.08.2024 (Sonntag)	-	25.08.2024 (Sonntag)
2025		
15.06.2025 (Sonntag)	-	29.06.2025 (Sonntag)
13.07.2025 (Sonntag)	-	27.07.2025 (Sonntag)
10.08.2025 (Sonntag)	-	24.08.2025 (Sonntag)

Reiseverlauf

Alaska & Yukon Highlights

1.Tag: Ankunft Anchorage

Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Anchorage. Herzlich willkommen in Alaska! Begrüßung und Empfang der Reiseteilnehmer am Flughafen und Transfer zum Hotel. Zusammenkunft der Tourteilnehmer, Kennenlernen des Guides und Informationsgespräch.

Hotelübernachtung in Anchorage.

2.Tag: Anchorage - Seward

Nach dem Frühstück haben wir etwas Zeit Alaskas größte Stadt zu erkunden. Sehr interessant sind z.B. die Seen Hood und Spenard, wo täglich bis zu 800 Wasserflugzeuge starten und landen. Hier ist auch das Luftfahrtmuseum nicht fern.

Im Stadtzentrum von Anchorage gibt es das Museum für Geschichte und Kunst und natürlich auch die großen amerikanischen Einkaufszentren. Später geht es dann weiter zur schönen Küstenstadt Seward.

3.Tag: Seward

Heute Morgen machen wir eine Wanderung in der unmittelbaren Gegend von Seward. Es stehen diverse Möglichkeiten in diesem schönen Küstengebiet zur Auswahl. Auch einige attraktive fakultative Optionen locken. Zu nennen ist dabei vor allem die Möglichkeit der Teilnahme an der Kenai Fjords Tour, einer sechs-stündigen Ausflugsfahrt mit dem Schiff hinein in den Kenai Fjords National Park. Zweifellos eine der besten Möglichkeiten zur Erkundung der maritimen Region mit hervorragenden Chancen zur Tierbeobachtung und dem atemberaubenden Gefühl, sich in die Nähe der ins Meer kalbenden Gletscher zu wagen.

Lohnenswert ist auch ein Besuch des Alaska SeaLife Centers, einem Seewasseraquarium direkt in Seward gelegen.

4.Tag: Seward - Denali Nationalpark

Wir fahren den Seward Highway am malerischen Turnagain Meeresarms entlang und halten Ausschau nach den weißen Beluga-Walen, die häufig in dieser Bucht zu beobachten sind!

Wir sehen Wasserfälle und schneebedeckte Berge und fahren nach Portage bevor wir über den George Parks Highway zum Denali National Park kommen. Wenn das Wetter es zulässt, kann ein optionaler Rundflug über den Mt. Denali gebucht werden, der mit 6.193 Metern höchster Gipfel Nordamerikas ist.

5.Tag: Denali Nationalpark

Heute haben wir die Möglichkeit eine der landschaftlich schönsten Ecken Nordamerikas mit den NP-eigenen Shuttlebussen oder auch zu Fuß zu erkunden. Bei gutem Wetter bietet die Straße in den Park spektakuläre Aussichten auf den Mt. Denali und die Möglichkeit, Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzlybären sowie Füchse, Kojoten und Adler zu sehen. Hier treffen wir auf das klassische Alaska - das große Land in seiner schönsten Form.

6.Tag: Denali Nationalpark - Nähe Glennallen

Obwohl wir uns heute vom Denali National Park verabschieden, wird dieser mächtige Berg weiterhin die Landschaft dominieren. Wir fahren auf einer der abgelegensten Straßen des Staates, dem Denali-Highway nach Osten. Sie wurde auf Gletscherboden entlang der Grenze des Denali National Parks gebaut und bietet viele Möglichkeiten für kurze Erkundungswanderungen.

7.Tag: Nähe Glennallen - Dawson City

Zunächst auf dem Glenn Highway und später auf dem Top-of-the-World Highway geht es nach Kanada. Diese Schotterstraße führt über ein Hochplateau durch die Tundra - eine der schönsten und spektakulärsten Höhenstraßen Nordamerikas. Wir überqueren den

höchst gelegenen Grenzübergang zwischen USA und Kanada und passieren so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken und Jack Wade Camp.

In Kanada überqueren wir dann den Yukon River nach Dawson City, der berühmten Goldgräberstadt. Wenn wir durch die Straßen dieser einzigartigen, historischen Stadt gehen, fühlt es sich fast so an als wäre die Zeit wieder zurückgedreht worden.

8.Tag: Dawson City

Dawson City ist eine pulsierende, unterhaltsame kleine Stadt, die mit Geschichte gefüllt ist. Daher werden wir hier einen ganzen Tag verbringen. Ein Höhepunkt ist die Fahrt zu den Bonanza und Eldorado Bach-läufen und es besteht auch die Möglichkeit eine aktive Goldmine zu besuchen.

Später fahren wir auf den Midnight Dome und werfen einen Blick von oben auf Dawson City, anschließend ist ausreichend Zeit durch diese besondere Goldrauschstadt zu schlendern. Immerhin war sie einst die größte Stadt westlich von Winnipeg und nördlich von Seattle. Viele der ursprünglichen Scheinfassaden, historischen Stätten und Ausstellungsstücke sind noch immer erhalten und fußläufig leicht zu erreichen.

Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und CanCan-Dance-Girls auf dem Programm.

9.Tag: Dawson City - Tombstone Park

Ein früher Start heute Morgen bringt uns zum Dempster Highway. Über weitere 75 km Schotterstraße gelangen wir zum spektakulären Tombstone Territorial Park. Diese Schotterstraße ist insgesamt 730 Kilometer lang und ist Kanadas einzige Straßenverbindung zum Arktischen Ozean.

Die Tombstone Mountains haben eine unverwechselbare Keilform und dienen schon seit jeher als unverwechselbare Landmarke für Prospektoren, Trapper und RCMP-Patrouillen. Das schwarze Basaltgebirge erscheint dem Betrachter wie eine bizarre Mondlandschaft. Dies ist ein ideales Gebiet zum Wandern, und wir werden den Tag damit verbringen, die Bergkämme mit Blick auf die weitläufige Tundra zu erkunden. Wir verbringen die Nacht in dieser abgelegenen und wunderschönen Gegend.

10.Tag: Tombstone Park - Nähe Whitehorse

Nachdem wir unsere Zelte zusammengepackt haben genießen wir nochmal die tolle Aussicht und fahren dann auf dem Klondike Highway in Richtung der Hauptstadt des Yukon.

Natürlich besichtigen wir auch die berüchtigten Five Finger Rapids - einer gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des großen Goldrausches vor über 100 Jahren.

In der Nähe von Whitehorse werden wir unser Zeltlager wieder aufschlagen und eine ruhige Nacht am Lagerfeuer genießen.

11.Tag: Nähe Whitehorse - Haines Junction

Nach einem guten Frühstück setzen wir unsere Reise mit einem kurzen Zwischenstopp in Whitehorse in Richtung Haines Junction fort. Hier machen wir eine Wanderung auf einem der vielen schönen Wanderwege die der Kluane National Park zu bieten hat.

Wir errichten unser Camp für 2 Nächte und vor der morgigen Wanderung werden wir nochmal gut essen und gut schlafen.

12.Tag: Haines Junction / Kluane National Park

Haines Junction ist der Ausgangspunkt zum Kluane Nationalpark, der sich über 220.000 Quadratkilometer erstreckt. Eine Wanderung die zum Sheep Mountain führt, bietet grandiose Ausblicke auf den achtzig Kilometer langen Kluane Lake und einen wundervollen Einblick in diese imposante Natur.

Wenn Zeit und Wetter es erlauben, besteht die Möglichkeit einen Flug über das Landesinnere des Parks zu machen, um den höchsten Berg Kanadas, sowie die größten nicht-polaren Eisfelder der Welt zu bestaunen (optional).

13.Tag: Haines Junction - Skagway

Es ist Zeit sich vom Kluane Nationalpark zu verabschieden. Wir fahren weiter Richtung Süden in die schöne Küstenstadt Haines in Alaska. Sie gilt als eines der Zentren der Indianerkultur, auch heute noch spielen die Tlingit-Indianer hier eine wichtige Rolle.

Nach einem kurzen Aufenthalt in Haines werden wir die Fähre nach Skagway nehmen. Diese bringt uns durch den Lynn-Fjord, wo wir mit etwas Glück auch Robben, Wale und Weißkopfseeadler sehen können.

Skagway wurde während des berühmten Goldrausches 1898 als Tor zum Klondike bekannt und seitdem wurde sein historischer Charakter sorgfältig erhalten. Wir haben noch Zeit die Stadt zu erkunden oder eine kurze Wanderung zu machen, bevor wir unsere Zelte ein letztes Mal aufbauen.

14.Tag: Skagway - Whitehorse

Die kleine, am Pazifik gelegene Hafenstadt kann getrost als OpenAir-Museum der Goldrauschzeit bezeichnet werden. Fast die komplette Ortschaft mit seinen ca. 900 Einwohnern steht heute unter Denkmalschutz und hat noch immer ihren historischen Reiz.

Bevor wir nach Whitehorse zurück fahren bleibt noch Zeit die Gegend zu Fuß zu erkunden und es besteht die Möglichkeit (fakultativ) zur Teilnahme an einer Fahrt mit der historischen Eisenbahn der White Pass & Yukon Route Railroad, auf einer Strecke quasi parallel zum beschwerlichen Chilkoot Trail. Wie vor hundert Jahren geht es hinauf zum White Pass. Auf der einen Seite tiefe Abhänge, auf der anderen Seite steile Bergklippen und Holzbrücken führen über schwindelerregende Schluchten.

Wir stoppen unterwegs in Carcross, einem farbenfrohen kleinen Dorf am Bennett Lake, wandern durch die kleinste Wüste der Welt und bestaunen den smaragdgrünen Emerald Lake bevor wir Whitehorse erreichen.

Hotelübernachtung in Whitehorse.

15.Tag: Abreise aus Whitehorse

Transfer der Reisegruppe vom Hotel zum Flughafen Whitehorse oder individuelles Anschlußprogramm.